

Öffentliche Führungen in Esterweger Gedenkstätte

Sonderausstellung kann besichtigt werden

ESTERWEGEN Zu zwei öffentlichen Führungen lädt die Gedenkstätte in Esterwegen am kommenden Sonntag, 6. Oktober, ein. Dabei kann auch die vor wenigen Tagen eröffnete Sonderausstellung „Luxemburg im Zweiten Weltkrieg: Zwangsrekrutierung – Streik – Umsiedlung“ besichtigt werden.

Vor den Rundgängen, die um 11 und 15 Uhr beginnen, durch die aktuelle sowie die Dauerausstellung starten die öffentlichen Sonntagsführungen im Seminarraum des Besucherzentrums mit einem bebilderten Vortrag. Dieser bietet einen Überblick über die Geschichte der 15 Gefangenenlager, die die Nationalsozialisten ab 1933 im Emsland und 1938/39 auch in der Grafschaft Bentheim errichten ließen und die bis

April 1945 bestanden. Hierbei werden Fotos aus privaten Alben oder Propagandaaufnahmen damaliger SS- und SA-Wachleute oder Wehrmachtssoldaten gezeigt. Im Anschluss werden während eines halbstündigen Gangs über das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Erläuterungen zur heutigen Gestaltung des Außengeländes der Gedenkstätte gegeben. Das knapp zweistündige Programm endet mit einer Einführung in die Ausstellungen.

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist für Einzelpersonen und Kleingruppen nicht erforderlich. Die Kosten betragen fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Jugendliche. Weitere Infos unter Tel. 05955 988950. *pm*